

Gottesdienstordnung 12. Juli – 19. Juli 2026

Pfarre Goldegg

Sonntag

15. So im Jk.
Mt 13, 1-23

12

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst E
Ged.an Katharina Felißner
Erwin Kopp

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Hl. Messe in St. Veit

Montag

Heinrich

13

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr WG-Feier in Schwarzach

Dienstag

Ulrich

14

18.00 Uhr Anbetung

8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Mittwoch

Bernhard

15

Gebet um geistliche Berufungen
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Ged. an Gottfried Moser

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Donnerstag

Elvira

16

8.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit

Freitag

Gabriele

17

15.00 Uhr Beerdigung:Peter Lederer

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

18.00 Uhr Hl. Messe entfällt!!!

Samstag

Maria am Samstag

18

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Weng
Ged. an Helga Höllwart
Alois Obermoser

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Sonntag

16. So im Jk.
Mt 13,24-43

19

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst E
Ged.an Josef Pronebner
Berta Haidacher

Ewiges Licht: Alois Obermoser

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Hl. Messe in St. Veit

Christophorus Sammlung!!!

Sonntag, 19. Juli 2026

Evangelium

Mt 13, 24–30

Lasst beides wachsen bis zur Ernte

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit

24 erzählte Jesus der Menge folgendes Gleichnis:

Mit dem Himmelreich

ist es wie mit einem Mann,

der guten Samen auf seinen Acker säte.

25 Während nun die Menschen schliefen,

kam sein Feind,

säte Unkraut unter den Weizen

und ging weg.

26 Als die Saat aufging und sich die Ähren bildeten,

kam auch das Unkraut zum Vorschein.

27 Da gingen die Knechte zu dem Gutsherrn

und sagten: Herr,

hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät?

Woher kommt dann das Unkraut?

28 Er antwortete: Das hat ein Feind getan.

Da sagten die Knechte zu ihm: Sollen wir gehen und es ausreißen?

29 Er entgegnete: Nein,

damit ihr nicht zusammen mit dem Unkraut den Weizen ausreißt.

30 Lasst beides wachsen bis zur Ernte

und zur Zeit der Ernte

werde ich den Schnittern sagen:

Sammelt zuerst das Unkraut

und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen;

den Weizen aber bringt in meine Scheune!